

Osram Night Breaker Test

Ja, endlich war es soweit, die Post hatte etwas für mich hinterlegt (es war der 11.10.2007). Gar nicht erst ausziehen, gleich öffnen, war mein erster Gedanke. Hoffentlich sind es auch die richtigen Birnen, es kann schließlich immer mal ein Fehler unterlaufen. Aber es waren die richtigen; H 7. Und eine Gratisbeigabe in Form eines Boxhandschuh-Schlüsselanhängers war auch dabei. Danke, solche Überraschungen nimmt man doch gern entgegen. Jetzt hieß es, Info-Material durcharbeiten und möglichst schnell einbauen.

Am Samstag, 13.10.2007 haben meine Schwester und ich den Austausch der Birnen vorgenommen. Erfahrungen im Birnen-Tauschen haben wir ja zur Genüge, da unser Toyota aufgrund von Energiespannungen gern im Wechsel die Birnen durchbrennen lässt. Es geht also los, schnell noch einmal das gute Stück bewundern



Der Einbau ist auch recht schnell erledigt. Keine 10 Minuten, dann ist alles geschafft. Mit schmalen Händen und ein wenig Übung ist das fast ein Kinderspiel: Haken der Schutzkappe abdrücken, Schutzkappe abnehmen, Kabel von der Birne abziehen, Birne rausnehmen, neue Birne entsprechend der Vorgabe einsetzen, Kabel wieder draufschieben und Schutzkappe rauf.



Vor dem Verschließen der Schutzkappe noch mal den Sitz der Birne überprüfen. Ok, sitzt alles.



So und jetzt der Test: Licht einschalten und ... Ja, es leuchtet .

Wie gesagt, ganz einfach. Montag sollte dann die erste Fahrt in Dunkelheit folgen. Und wir waren erstaunt. Das Licht hält, was es verspricht. So weit voraus war die Straße noch nie ausgeleuchtet. Selbst der Straßenrand wirkt besser erhellt. Damit hätten wir wirklich nicht gerechnet. Ich muss zugeben, wir haben immer zu den preisgünstigeren Lampen gegriffen, was aber bei unserem Verschleiß auch irgendwie verständlich sein sollte. Aber noch mal zurück, die Fahrt im Dunkeln ist jetzt viel angenehmer und garantiert auch sicherer, weil man einfach viel eher Behinderungen auf dunkler Straße erkennt. Einfach super!!! Da fällt es auch nicht schwer, positive Werbung zu verbreiten. Einige der Info-Flyer habe ich direkt im Arbeitsumfeld verteilt, andere im Parkhaus hinterlegt. Ich denke, da dürften schon die richtigen Empfänger dabei sein.

Jetzt lassen wir uns mal von der Qualität überraschen. Das Datum des Einbaus haben wir notiert. Mal schauen, wie lange diese Marken-Lampen durchhalten. Vielleicht lassen wir uns auch hier eines Besseren belehren und werden in Zukunft tiefer in die Taschen greifen. Ich sage an dieser Stelle schon mal ganz herzlichen Dank für die Möglichkeit des Testens.

Liebe Grüße

Dörte